



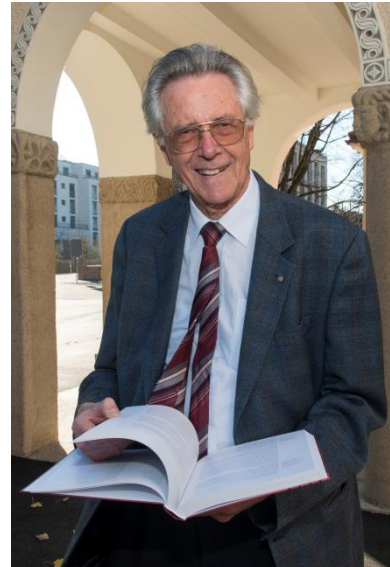
11. Jahresbericht 2015



Renovation Oberstufenschulhaus Quader in Chur GR
Erdbebenertüchtigung im Dialog aller Beteiligten

ausgezeichnet mit dem

Architektur- und Ingenieurpreis
erdbebensicheres Bauen 2015



Prof. Dr. Dr. Hugo Bachmann
Wenn Bauwerke schwingen

Baudynamik und Erdbeben-
ingenieurwesen in der Schweiz
—
Geschichte und Geschichten



11. Jahresbericht 2015

Im September 2015 hat der Schweizerische Erdbebendienst (SED) an der ETH Zürich ein aktualisiertes, der neusten Forschung entsprechendes Modell zur Erdbebengefährdung der Schweiz präsentiert. Es zeigt, dass Erdbeben für die Schweiz eine sehr ernstzunehmende Gefahr darstellen. Das neue Gefährdungsmodell bestätigt in weiten Teilen das bisherige 10 Jahre alte Modell, auf dem die aktuellen Baunormen des Schweizerischen Ingenieur- und Architektenvereins von 2013/2014 zum erdbebensicheren Bauen beruhen. Somit zeigte sich auf den ersten Blick, dass die Erdbebengefährdung in den Baunormen keiner unmittelbaren Anpassung bedarf, und dass normgemäss erstellte Bauten weiterhin einen sehr guten Schutz vor Erdbebenschäden bieten.

2015 war für die Stiftung für Baudynamik und Erdbebeningenieurwesen ein sehr ereignisreiches Jahr: Im Januar vergab die Stiftung den Innovationspreis Baudynamik 2015, im August erschien das Buch "Wenn Bauwerke schwingen", im November verlieh die Stiftung den Architektur- und Ingenieurpreis erdbebensicheres Bauen 2015, und zeitgleich ging die Stiftung mit ihrem neuen Auftritt an die Öffentlichkeit. Auf den folgenden Seiten lassen wir diese Highlights Revue passieren.

Der Stiftungsrat hielt zwei ganztägige Sitzungen ab. Zahlreiche Geschäfte wurden per E-Mail-Austausch oder telefonisch bearbeitet. Sämtliche Beratungen mit Beschlüssen wurden protokolliert.

Innovationspreis Baudynamik 2015 an Professor Rainer Schumacher

Ende Januar 2015 durfte die Stiftung zum bereits vierten Mal den Innovationspreis Baudynamik vergeben, mit welchem alle 2 Jahre eine bedeutende Persönlichkeit ausgezeichnet wird, die sich durch hervorragende Leistungen und Innovationen um das Fachgebiet Baudynamik verdient gemacht hat. Entscheidend sind originelle und nachhaltige Entwicklungen in den Bereichen Wissenschaft, Technik, Recht oder Politik. Der Stiftungsrat beschloss einstimmig, im Jahr 2015 den Schweizweit anerkannten Baurechtsexperten Prof. Dr. iur. Rainer Schumacher auszuzeichnen. Er erhielt den Preis, bestehend aus einem Preisgeld von 5'000 Franken und einer Ehrenurkunde, «in Anerkennung seiner hervorragenden Leistungen für die Entwicklung von Grundlagen zur rechtlichen Verantwortung für die Erdbebensicherheit von Bauwerken in der Schweiz».



Links: Preisübergabe an Prof. Dr. iur. R. Schumacher (links) durch Stiftungsrat Prof. Dr. Dr. H. Bachmann
Rechts: Gruppenbild mit den genannten Herren (Mitte), Dr. iur. Thomas Siegenthaler (links), der den Preisträger nominierte, und Prof. Dr. Hubert Stöckli (rechts), Gastgeber und Organisator der Baurechtstagung

Die Preisverleihung fand im Rahmen der Schweizerischen Baurechtstagung Ende Januar 2015 in der vollen Aula Magna der Universität Fribourg statt. In seiner Laudatio an den Preisträger führte Prof. Dr. Dr. Hugo Bachmann aus, wie sich Rainer Schumacher als erster in der schweizerischen Rechtslehre mit dem Thema „Erdbebensicherheit der Bauwerke“ derart auseinandersetzte, dass er nicht von der Fatalität der „höheren Gewalt“ ausging sondern, gerade umgekehrt, bei der ingenieurtechnischen Machbarkeit der Schadenprävention ansetzte. Auf diese Weise wurde das Thema umfassend und konsequent als Haftungsproblematik behandelt. Mit dieser sehr innovativen Arbeit – und auch mit späteren Publikationen – hat Rainer Schumacher entscheidend dazu beigetragen, Architekten, Ingenieuren, Bauherren, Behörden und auch seinen Berufskollegen, bewusst zu machen, dass erdbebensicheres Bauen eine rechtliche Pflicht ist.

Die Verleihung des Preises wurde durch eine Medienmitteilung und in Newslettern bekannt gemacht. Entsprechende Fachartikel erschienen im Tec 21 und im Tracés.

Architektur- und Ingenieurpreis erdbebensicheres Bauen 2015

Auch den Architektur- und Ingenieurpreis erdbebensicheres Bauen durfte die Stiftung im Jahr 2015 zum vierten Mal vergeben. Ausgezeichnet wurde die Renovation und Erdbebenertüchtigung des Oberstufenschulhauses Quader in Chur GR. Durch intensive Zusammenarbeit ist es den Beteiligten gelungen, eine umfassende Instandsetzung im Spannungsfeld heutiger Anforderungen, der hohen architektonischen Qualität und den wichtigen denkmalpflegerischen Vorgaben umzusetzen. Mit einer kultivierten Haltung, der hoher Respekt gebührt, konnte die „Seele des Gebäudes“ bewahrt werden. Das Resultat hat die Jury, bestehend aus den Architekten Luca Selva aus Basel und Pablo Horvath aus Chur sowie den Bauingenieuren Dr. Martin Koller aus Carouge, Dr. Kerstin Lang aus Zürich und Dr. Martin Deuring aus Winterthur, sehr überzeugt.

Die Preisverleihung mit Laudatio von Dr. Martin Deuring und Kurzreferaten der Preisträger, Bauherrschaft Stadt Chur, Architekten Schwander & Sutter, Ingenieure Bänziger Partner, fand am 4.11.2015 in der Aula des Schulhauses im Rahmen einer Medienkonferenz statt. Es resultierte ein sehr erfreuliches Medienecho mit Zeitungsartikeln, Fachartikeln und einem mehrminütigen Beitrag je im TV und im Radio Südostschweiz.



Bronzetafel mit Nennung der Preisträger

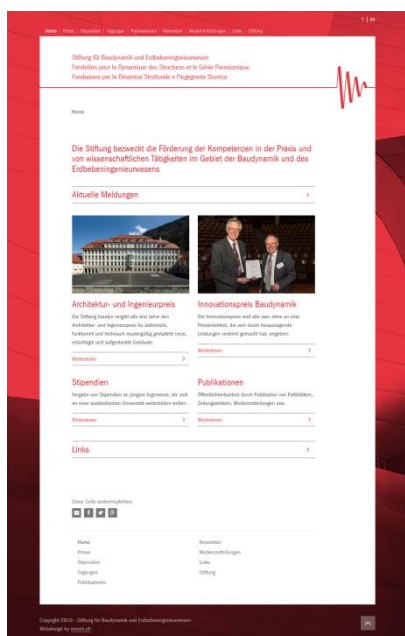


Quader Schulhaus von Schäfer & Riesch, Foto Ralph Feiner

Zwei weitere Projekte hat die Jury lobend erwähnt: den erdbebentechnisch mustergültigen Neubau Lee der ETH in Zürich sowie die architektonisch und künstlerisch faszinierend umgesetzte Erdbebenertüchtigung der Schulanlage Feldli in St. Gallen.

Buchprojekt "Wenn Bauwerke schwingen"

Nach intensiver Arbeit stellte Prof. Dr. Dr. Hugo Bachmann im August 2015 sein neues Buch, "Wenn Bauwerke schwingen – Baudynamik und Erdbebeningenieurwesen in der Schweiz, Geschichte und Geschichten", vor. Er erzählt in diesem Buch die spannungsvolle Geschichte des erdbebensicheren Bauens und der Baudynamik in der Schweiz. Der Autor hat sich über die vielen positiven und dankenden Rückmeldungen zum Buch sehr gefreut. Ihm und der Stiftung als Herausgeberin ist es ein grosses Anliegen, den rund 60 im Buch aufgeführten Sponsoren, die den Druck des Werkes grosszügig unterstützten, ganz herzlich zu danken.



Neue Homepage in frischem Look

In Zusammenarbeit mit mesch.ch web consulting & design aus Luzern konnte ein moderner Auftritt gestaltet werden, der es der Stiftung ermöglicht, ihre Inhalte visuell attraktiv und zielgerichtet zu präsentieren. Gleichzeitig wurde auch das Logo grafisch überarbeitet; das Ergebnis zeigt www.baudyn.ch.

Dank

Der Stiftungsrat dankt allen an den verschiedenen Projekten beteiligten Personen und Institutionen für ihre Unterstützung und die gute Zusammenarbeit. Für das Einreichen von Projekten beim Architektur- und Ingenieurpreis erdbebensicheres Bauen sei allen teilnehmenden Bauherren und Planern ganz herzlich gedankt. Ein besonderer Dank geht weiterhin an die Geschäftsleitung der Firma Basler & Hofmann AG, Zürich, für die grosszügige Unterstützung der Geschäftsstelle der Stiftung.

Zürich, den 29. März 2016

Für den Stiftungsrat

Dr. Martin Koller
Präsident

Yves Mondet, Dipl. Ing. ETH/SIA
Leiter der Geschäftsstelle

Beilage: Die Stiftung für Baudynamik und Erdbebeningenieurwesen

Bildnachweise Titelblatt (Fotos Dr. Martin Deuring):

Links: Preisträger A+I-Preis 2015 (von links nach rechts): Thomas Schwander und Ursin Sutter, Schwander & Sutter Architekten, Dr. Thomas Jäger und Nutal Peer, Bänziger Partner Ingenieure

Rechts: Prof. Dr. Dr. Hugo Bachmann zeigt mit Freude sein neues Buch



Beilage zum 11. Jahresbericht 2015

Die Stiftung für Baudynamik und Erdbebeningenieurwesen

Die Stiftung für Baudynamik und Erdbebeningenieurwesen wurde 2004 gegründet und begann mit ihren Tätigkeiten 2005.

Stiftungszweck

Die Stiftung bezweckt die Förderung der Kompetenzen in der Praxis und von wissenschaftlichen Tätigkeiten im Gebiet der Baudynamik und des Erdbebeningenieurwesens durch

- Vergabe von Stipendien an jüngere Ingenieure und Ingenieurinnen mit entsprechender Vorbildung und Erfahrung, die sich nach einigen Jahren Praxis an einer ausländischen Universität weiterbilden wollen
- Vergabe des "Architektur- und Ingenieurpreises erdbebensicheres Bauen" für ästhetisch, funktionell und technisch mustergültig gestaltete neue, ertüchtigte und aufgestockte Gebäude (alle 3 Jahre)
- Vergabe des "Innovationspreises Baudynamik" an eine Persönlichkeit, die sich durch herausragende Leistungen verdient gemacht hat (alle 2 Jahre)
- Öffentlichkeitsarbeit durch Publikationen von Faltblättern, Zeitungsartikeln, Medienmitteilungen usw.
- Unterstützung von Forschungsarbeiten und weiteren relevanten Tätigkeiten

Stiftungsrat und Geschäftsstelle

Dem Stiftungsrat gehören an:

Dr. Martin Koller, Dipl. Bauing. ETH/SIA/USIC, Résonance SA, Carouge GE (Präsident)

Dr. Martin Deuring, Dipl. Bauing. ETH/SIA/USIC, Dr. Deuring + Oehninger AG, Winterthur ZH (Vizepräsident)

Prof. Dr. Dr. h.c. Hugo Bachmann, emeritierter ETH-Professor, Dübendorf ZH

Die Stiftungsräte tragen mit ihrer Ausbildung und ihren Kenntnissen auf den Wissenschaftsgebieten der Tragwerksdynamik und des Erdbebeningenieurwesens und mit ihrer grossen Erfahrung als praktisch tätige Ingenieure und Unternehmer zu einer fundierten Meinungsbildung bei.

Die Geschäftsstelle an der Sempacherstrasse 77, 8032 Zürich, wird geleitet von:
Yves Mondet, Dipl. Ing. ETH/SIA

Die Stiftung tritt mit Medienmitteilungen, Berichten und Inseraten regelmässig an die Öffentlichkeit.